

Stadtbrief

05 / 2017

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Sie mögen es schon bemerkt haben: im Moment werden auf dem Bahnhofplatz einzelne Baumassnahmen umgesetzt. Deren Ziel ist es, den 1996 umgebauten Platz zu altem Glanz zu führen. Und ihn fit

zu machen, für eine ganz besondere Zeit: die Adventszeit mit ihren traditionellen Anlässen. Ab dem 1. Dezember werden im „Weihnachtskalender“ auf dem Bahnhofplatz wieder täglich Geschichten aufgeführt. Am 2. und 3. Dezember locken zahlreiche Stände im festlichen Kleid an den Weihnachtsmäritt. Ich freue mich, wenn wir bei diesen Anlässen zusammenkommen!

Zusammenkommen – unter diesem Motto steht in Adliswil auch die Freiwilligenarbeit. Gemeinsam mit privaten Anbietern fördert die Stadt die Vermittlung von Menschen, die gerne etwas Gutes für andere oder die Umwelt tun möchten mit Personen oder Institutionen, die Unterstützung brauchen. Der Freiwilligenmarkt am 28. Oktober bietet für alle Interessierten einen Überblick über Angebote und Nachfragen.

Heute kann man auch über Distanz zusammenkommen. Dank den Möglichkeiten des Internets pflegen wir heute Kontakte in die weite Welt ganz unkompliziert. In Adliswil surfen wir besonders schnell – dank einem wegweisenden Projekt der Swisscom.

Am schönsten ist es jedoch von Angesicht zu Angesicht. Als nächstes treffen wir uns beim vergrösserten Räbeliechtliumzug am 14. November 2017. Ich danke den engagierten Organisatorinnen und Organisatoren dafür, dass sie den wunderbaren Brauch wieder verstärkt zelebrieren und freue mich auf einen stimmungsvollen Anlass mit grosser Beteiligung.



Volle Fahrt in die Zukunft

In den kommenden Jahren wird die Sihltalbahn ausgebaut. Mit einem dichteren Takt und längeren Zügen will man dem hohen Fahrgastaufkommen begegnen. Der neue Bushof trägt ab 2019 ausserdem dazu bei, dass in Adliswil ein benutzerfreundlicher und zentraler Umsteigeknoten entsteht.

Das grosse Jubiläumsfest im September bot viele Möglichkeiten, auf die Veränderungen in der Geschichte der Sihltalbahn zurückzublicken. Aber grosse Veränderungen stehen auch in den nächsten Jahren an. So wird die SZU (Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn) in der näheren Zukunft viel Geld investieren: rund 600 Millionen Franken sollen es bis ins Jahr 2030 sein. Damit reagiert man auf die Entwicklung von Bevölkerung und Arbeitsplätzen im Einzugsgebiet. Auf der Sihltallinie sollen die heutigen Züge durch einstöckige und längere Kompositionen ersetzt werden. Dies erfordert, dass die Perrons an einigen Orten verlängert werden. Die Uetlibergbahn (S10) wechselt 2023 zum gleichen Stromsystem wie die S4. So können die Gleise zwischen Hauptbahnhof und Giesshübel effizient genutzt werden. Notwendig ist auch der weitere Ausbau der Doppelspurstrecken ab 2028 sowie die Einführung eines 7,5-Minuten-Takt zu Spitzenzeiten.

Mit einem neuen Bushof beim Bahnhof Adliswil, welcher ab 2019 realisiert werden soll, sofern der Souverän zustimmt, soll ein zusätzlicher Zugang zum Bahnhof entstehen, der das Ein- und Umsteigen künftig erleichtern würde. Gleichzeitig werden die Busverbindungen optimiert. Bereits ab Fahrplanjahr 2019 ist geplant, dass die 184er und 185er Linien neu bis zum Bahnhof Wollishofen verkehren und – je nach Frequentierung – auch mit Gelenkbussen betrieben werden können.

Nach und nach werden bereits heute im Rahmen von Strassenbauprojekten die Adliswiler Bushaltestellen behindertengerecht saniert. Teilweise werden neue Wartehäuschen aufgestellt. Beispielsweise beim Schulhaus Kopfholz und an der Zelgstrasse wurden Haltestellen neu mit Wartehäuschen versehen. Alle diese Massnahmen haben zum Ziel, die verschiedenen Quartiere komfortabler mit dem Zentrum zu verbinden und Adliswil sowie das Sihltal noch besser mit Zürich und den umliegenden Gemeinden zu verbinden.

Freiwilligen-Markt

Was ist Freiwilligenarbeit und welche Einsatzmöglichkeiten gibt es in Adliswil? Wieviel Zeit muss ich aufwenden, um eine Tätigkeit zu übernehmen? In Adliswil gibt es zahlreiche Organisationen, die Angebote vermitteln. Sie alle präsentieren sich sowie mögliche Einsätze am Informationsmarkt für Freiwilligenarbeit am 28. Oktober 2017 ab 10 Uhr (Begrüssung durch Stadtrat Renato Günthardt) im reformierten Kirchgemeindehaus Sihlpark (Kirchstrasse 2). Der Anlass dauert bis 14 Uhr. Interessierte können sich einen Überblick über die Möglichkeiten verschaffen und herausfinden, welches Engagement zu ihnen passt. Unter anderem nehmen folgende Organisationen teil: Stadt Adliswil, ref. und kath. Kirche, Rotes Kreuz Zürich, Altersheim im Ris, Solinetz, Taxi Zürich und weitere. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ruth Häner, Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Tel. 044 711 78 38 oder ruth.haener@adliswil.ch



„Generationen im Klassenzimmer“ bietet mögliche Einsätze für Freiwillige.

Adliswil surft schnell

2012 begann die Swisscom mit dem Ausbau von Glasfasertechnologien in Adliswil. Sie baute das Glasfasernetz alleine, verlegt aber pro Wohnung und Geschäft mindestens vier Glasfasern. Dadurch erhielten auch andere Anbieter Zugriff auf das Glasfasernetz. Heute verfügen Adliswilerinnen und Adliswiler mehrheitlich über die Möglichkeit eines Anschlusses für eine Surfgeschwindigkeit von 1 Gbit/s bzw. 1000 Mbit/s. Dieser hohe Speed ist möglich, dank des Ausbaus der Glasfaser bis in die Gebäude. Man nennt diese Technologie Fibre-to-the-home (FTTH). Adliswil gehört zu den wenigen Gemeinden der Schweiz, die praktisch vollständig mit FTTH ausgebaut wurden.

Bevor die Swisscom mit dem Ausbau begann, wurden die Grundstückseigentümer kontaktiert und angefragt, ob sie den kostenpflichtigen Ausbau von FTTH bis zur Steckdose wünschen. Wer sich damals dagegen entschieden hat, kann dies jederzeit nachholen. Interessenten melden sich unter meine.gemeinde@swisscom.com.

Wer jagt in Adliswiler Wäldern?

Wer in den Adliswiler Wäldern jagen darf, wird jeweils in einer Jagdpachtversteigerung bestimmt. Für die Periode 2017 bis 2025 erhielt die langjährige Pächterin, die Jagdgesellschaft Adliswil, den Zuschlag. Sie führt dieses Recht seit 1929 aus. Die Jagdgesellschaft hat vier Mitglieder und ist in den Wäldern von Adliswil und Rüslikon aktiv. Die Jagd beinhaltet heute einen umfangreichen Leistungsauftrag an die Pächterin. Das ganze Jahr über ist sie für die Hege des Wildbestandes und in der Tätigkeit des Wildhüters im Einsatz. Die Jagdzeiten jedoch sind je

nach Tier unterschiedlich und per Gesetz geregelt. Beispielsweise darf der Rehbock nur von Mai bis Ende Jahr gejagt werden. Die sogenannte Gesellschaftsjagd, wenn mehrere Jäger gleichzeitig an der Jagd teilnehmen, beginnt im Oktober und dauert bis Ende Jahr. Gejagt werden insbesondere Rehe und Füchse, selten Hirsche. Wildschweine haben hier in der Regel keine Reviere. Feldhasen sind selten geworden und werden deshalb von der Jagdgesellschaft Adliswil nicht gejagt.

Die Population der Füchse hingegen ist in Adliswil gut vertreten, sie tauchen immer häufiger im Siedlungsgebiet auf. Hier sollte darauf geachtet werden, Abfall erst kurz vor der Abfuhr hinauszustellen, um keine Tiere anzulocken.

Sanierung Bahnhofplatz

Wer zurzeit den Bahnhofplatz (auch Bruggenplatz genannt) überquert, muss ein paar Hindernisse in Kauf nehmen. Seit September und noch bis voraussichtlich Frühjahr 2018 wird dieser nämlich erneuert. Der 1996 von Ivo Vesely gestaltete und gebaute Platz weist bei einigen Granitplatten sowie beim Podest der Bibliothek Sanierungsbedarf auf. Auch bei der Beleuchtung sowie den Sitzgelegenheiten sind Massnahmen notwendig. Aus diesen Gründen wird der Platz aufgefrischt und für die kommenden Jahre fit gemacht. Der Bahnhofplatz bleibt während den Arbeiten durchgehend benutzbar, jedoch ist mit kleineren Behinderungen zu rechnen. Die Stadt Adliswil bittet dafür um Verständnis.



Mit einzelnen Baumassnahmen wird der viel genutzte Bahnhofplatz wieder fit gemacht.

Rund um das Haus Brugg

Auch im ehemaligen Schulhaus Brugg am Bahnhofplatz wurden verschiedene Baumassnahmen umgesetzt. Neue Storen bieten einen besseren Wärmeschutz, die Schliessanlage wurde erneuert und im Raum des Bruggen-Kafi sorgt eine neue Decke für eine angenehmere Raum-Akustik. Das Bruggen-Kafi ist einer von verschiedenen Nutzern des Hauses. Jeden Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr werden guter Kaffee und verschiedene Tees serviert. Zwölf Adliswiler Frauen betreiben das Bruggen-Kafi seit vielen Jahren in ihrer Freizeit und spenden den Erlös an gemeinnützige Institutionen.

Hauptnutzer des Gebäudes am Bahnhofplatz ist die Bibliothek Adliswil. Sie verfügt im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss über ihre Räumlichkeiten. Auch die Sprachschule Adliswil nutzt das Haus Brugg regelmässig (www.sprachschule-adliswil.ch). Die weiteren Räume können von den Einwohnerinnen und Einwohnern gebucht werden. Seit ein paar Monaten geht dies ganz einfach über die städtische Website unter www.adliswil.ch/raumreservation

Stimmungsvolles Fest der Kulturen

Das sechste Fest der Kulturen auf dem Adliswiler Bahnhofplatz sorgte Ende August für zahlreiche Begegnungen, farbenfrohe Unterhaltung und kulinarische Höhepunkte. Das generationenübergreifende Fest zog auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die Adliswiler Sicherheits- und Gesundheitsvorsteherin Susy Senn freute sich über den zeitweilig grossen Ansturm. „Dieses Fest soll den Austausch und die Begegnung verschiedener Kulturen fördern und erfreut sich heute grosser Beliebtheit in der Bevölkerung“, meinte sie im Nachgang zum Fest. Die Besucherinnen und Besucher genossen Speisen aus Ländern wie Tibet, Indien, Japan, China, Frankreich und vielen anderen. Traditionelle Volksmusik sowie Tänze und Darbietungen unterhielten die Zuschauer. Am Abend trat auch eine Band aus der Region auf und sorgte für beste Stimmung.



Traditionelle Musik und Tänze boten Einblick in andere Kulturen.

Heisser Juni, kühler September

Mitte September 2017 ging die Freibadsaison zu Ende. Es wurden insgesamt 69'224 Eintritte erfasst – dies sind leicht mehr als 2016. Aussergewöhnlich war der diesjährige Spitzenmonat Juni. Der ungewöhnlich heisse Frühsommermonat zog mit Abstand am meisten Besucher an. Auch im Mai wurden Spitzenwerte erzielt. Leider fiel dafür der September etwas ins Wasser.

Mit dem Ende der Freibadsaison erfreut sich das Hallenbad wieder grosser Beliebtheit. Hauptneuerung in der Hallenbadsaison 2017/2018 sind die erweiterten Öffnungszeiten während den Weihnachtsfeiertagen. Am Wochenende steht das Hallenbad jeweils von 8 bis 18 Uhr offen und an den Feiertagen von 8 bis 14 Uhr. Beachten Sie bitte jeweils die aktuellen Zeiten unter www.adliswil.ch/bad. Auch in den Schulferien begrüsst Sie das Team des Hallenbades gerne zu einem Schwamm.

Räbeliechtliumzug in neuem Glanz

Um den Fortbestand des traditionellen Brauchtums des Räbeliechtliumzugs zu sichern, wurde Anfang dieses Jahres der Verein „Räbeliechtliumzug Adliswil“ gegründet. Der Verein organisiert den Umzug 2017 zusammen mit einem Team von engagierten Helfern. Auch Stadt, Schule und Polizei Adliswil unterstützen den Verein.

Der Umzug findet neu am Freitagabend, 10. November 2017, statt. Er beginnt um 18.30 Uhr (Besammlung 18.15 Uhr) auf dem Pausenplatz der Schule Werd und führt durch das Soodquartier. Die Kindergruppen sollen, begleitet von der Musik der Harmonie Adliswil, dem DrumCorps Adliswil sowie dem

Jugendspiel Langnau, durch die stimmungsvoll geschmückten Strassen spazieren und einem breiteren Publikum die Lichter der Räben zeigen. Zudem wird das Verpflegungsangebot ausgebaut und den kleinen und grossen Teilnehmern die Möglichkeit geboten, nach dem Umzug bei Speis und Trank gemütlich zusammen zu sein.



Für den traditionellen Umzug werden die Räbeliechtli einfallsreich geschnitzt.

Advent in Adliswil

Am 2. und 3. Dezember begeistert wieder der traditionelle Weihnachtsmärt im Ortszentrum von Adliswil. Am Samstag locken die Stände von 12 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr zum Flanieren, Einkaufen und Verköstigen. Highlights sind am Samstagabend das Konzert von Errol Dixon um 21 Uhr, der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr sowie das Konzert des Musikvereins Harmonie um 12 Uhr, alles jeweils im Festzelt. Um 17.30 findet am Sonntag der Chlauseinzug statt.

Adliswil hat aber noch mehr zu bieten in der Adventszeit. Zum 6. Mal findet das „Adliswiler Adventsfenster“ statt. Die Aktion wird von den vier Adliswiler Kirchen initiiert und soll die Stadt erhellen und erfreuen. Auch für dieses Jahr werden wieder kreative Personen mit einem gut einsehbaren Fenster gesucht. Es sind stille Fenster möglich oder offene, welche bei einem kleinen Apéro zu Begegnungen einladen. Die Kirchensekretariate nehmen gerne Anmeldungen entgegen.

Ebenfalls jeden Tag unterhält im Dezember der Adliswiler Weihnachtskalender die Einwohnerinnen und Einwohner. Vom 1. bis 24. Dezember 2017 wird täglich und bei jeder Witterung eine Geschichte auf dem Bahnhofplatz erzählt oder aufgeführt. Unter der Woche jeweils von 17 bis 18 Uhr, am Samstag und Sonntag mit Livemusik von 11 bis 12 Uhr.



Jeden Tag gibt es in der Adventszeit eine Geschichte auf dem Bahnhofplatz.

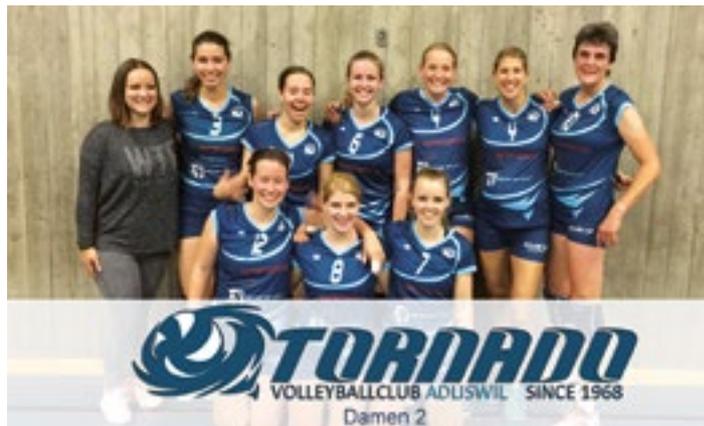
Singkreis Adliswil



Der Singkreis Adliswil ist ein gemischter Chor mit 60 Sängerinnen und Sängern aus Adliswil und Umgebung. Ob Musical, Jazz, Messen oder Volkslieder – gesungen wird vielfältig und mit Freude. In zwei Konzerten pro Jahr werden sie dem Publikum präsentiert. Der Chor existiert seit über 30 Jahren. Interessierte sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperprobe jeden Mittwochabend ab 20 Uhr im Schulhaus Kronenwiese. Nächstes Konzert: Sonntag, 19. November 2017, 19.30 Uhr, Ref. Kirche Adliswil

Weitere Informationen: www.singkreis-adliswil.ch

Volleyball Club Tornado Adliswil



Der 1968 gegründete Verein steigt aktuell in seine 50. Saison. Anlass genug, um ihm ein neues Erscheinungsbild zu verpassen: neues Logo, neue Farben, neue Website, neue Tenues. Der Verein blickt auf eine bewegte Clubgeschichte mit einigen Highlights zurück. Damen- und Herren-Teams waren mehrfach erfolgreich in der Nationalliga A vertreten. Die Mitgliederzahl der Volleyballer/-innen ist wieder steigend und der Club freut sich auf neue oder bekannte Gesichter. Aktuell spielen alle Teams in der Swiss Volley Region Zürich.

Weitere Informationen: www.vctornado.ch

Veranstaltungen

27. Okt. - 11. Nov. **Theater Ni&Co – «Sherlock Holmes»**

Mo bis Sa: 20 Uhr; So: 17 Uhr;
Tickets: CHF 25, ermässigt CHF 17,
Vorverkauf: www.theater-niundco.ch

28. Okt. **Freiwilligen-Markt**

Was ist Freiwilligenarbeit und welche Einsatzmöglichkeiten gibt es? Ref. Kirchgemeindehaus, 10 bis 14 Uhr

28. Okt. **Brugge- und Flohmarkt**

Bahnhofplatz, 9 bis 16 Uhr

29. Okt. **Grenzenlos geniessen in Adliswil**

Gemeinsam mit MigrantInnen kochen und essen. Ref. Kirchgemeindehaus 14 – 19 Uhr, Kosten: Kollekte für Lebensmittel. Anmeldung: bis 26. Okt. an anmeldung@justasimplescarf.ch oder SMS an 076 408 44 22

29. Okt. **Konzert Divo / Diva**

Ref. Kirche Adliswil, 17 Uhr, Eintritt frei, Kollekte

10. Nov. **Räbeliechtliumzug**

Start und Ziel: Pausenplatz der Schule Werd, Umzugsstart: 18.30 Uhr, Besammlung: 18.15 Uhr

13. Nov. **Veranstaltung „Demenz: einmal nach nirgendwo“**

Vom Schmerz und den Herausforderungen der Betroffenen und Angehörigen; Kath. Pfarreizentrum, 17.30 bis 19 Uhr

14. Nov.

Vernissage Bildband „Adliswiler Kontraste“

Buchpräsentation mit Ansprachen und kurzer musikalischer Unterhaltung, Kulturschachtel, 19 Uhr

18. Nov.

Jubiläumsmarkt zu „40 Jahre Schule Hofern“

Attraktionen, Bastelmöglichkeiten, Verpflegung und Spiele; Schule Hofern, 9 bis 13 Uhr

24. Nov.

Friday Comedy: Renato Kaiser und Bänz Friedli

Kulturschachtel, 20 bis 22 Uhr (Tür: 19 Uhr), Tickets: CHF 35 unter www.zh-innovativ.ch

25. Nov.

Dodo Hug

19.45 Uhr, Kulturschachtel, Tickets: CHF 35, Vorverkauf: Raiffeisenbank Adliswil

1.-24. Dez.

Weihnachtskalender

Jeden Tag eine Geschichte, Bahnhofplatz, Mo bis Fr: 17 bis 18 Uhr, Sa/So: 11 bis 12 Uhr

2./3. Dez.

Wiehnachtsmärt

Sa: 12 bis 21 Uhr (Konzert Errol Dixon: 21 Uhr), So: 10 bis 19 Uhr (Gottesdienst: 10 Uhr, Konzert Musikverein Harmonie: 12 Uhr, Chlauseinzug: 17.30 Uhr)

Mehr Anlässe:

www.adliswil.ch/agenda oder
www.kulturplatz-adliswil.ch